

Stefan T. Possony

LENIN

Eine Biographie

*Verlag Wissenschaft
und Politik- Köln*



31 LLH

Inhaltsverzeichnis

7	Vorwort zur deutschen Ausgabe
9	Vorwort
11	Einleitung
17	Familie
21	Elternhaus
23	Die Geschwister
25	Kindheit
27	Alexander
30	Zwei Brüder
32	Studentenzeit
35	Wann wurde Lenin Marxist?
41	Was ist russischer Marxismus?
45	Fedossejew
49	Lenin wird aktiv
55	Lenin als Schriftsteller
58	Lenin als Berufsrevolutionär
65	Die ersten Schritte zur Kampfpartei
69	Sibirien
76	»Iskra«
85	Literarische Erfolge
96	Der organisatorische Aufbau
100	Der Zweite Parteitag
109	Der Krieg gegen Japan
132	Die Revolution von 1905
125	In der Heimat
137	Im Ausland
152	»Amour«
100	Der Kampf geht weiter
164	»Prawda«
169	Man rüstet zum Kriege
175	Malinowski
190	Der Krieg naht
200	Krieg
205	Mittelmächte fördern die Revolution
209	Kontakte mit Österreich
216	Kontakte mit Deutschland
230	Lenin baut seine Machtposition aus
240	Der Thron bricht zusammen

250	Der »plombierte Waggon«
268	Plötzlicher Ruhm
280	Des Verrats angeklagt
289	Im Versteck
297	Der bewaffnete Aufstand
312	Regierungschef
318	Die Vernichtung der Demokratie
323	Ein schmachvoller Friede
342	Die Last der Regierung
348	Mord
357	Das Attentat
363	Die Weltrevolution mißlingt
379	Der Krieg mit Polen
386	Das Ende einer Liebe
390	Das Dogma beginnt zu wanken
398	Auf dem äußersten rechten Flügel
406	Krankheit und Terror
417	Das Testament
426	Der letzte Kampf
435	Der dritte Schlaganfall
441	Ein Medizinalverbrechen?
447	Vor dem Ende
454	Der Tod Lenins
474	Psychischer Mord?
490	Verklärung
504	Die Psychologie der Vernichtung
537	Literaturverzeichnis
547	Anmerkungen
633	Personenregister